

#26734

# 4 Block Briefmarke Ungarn 1 Ft Magyar Posta 1980 Dudas L Pheidiasz Zeusz szobra



**Restzeit** Dienstag, 16. Januar 2024 15:35:00

**Sofortkauf** 4,00 CHF

**Versandkosten** Abholung Gratis  
2,70 CHF Inland  
Kein Internationaler Versand  
Neu ab 2024. Versand A-Post Schweiz ab 2.70.- CHF. Versand Deutschland A-Post ab 9.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugusti-spqr-fabia@bluewin.ch. Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch eingeschrieben möglich, [www.classic-numismatik-fabiano.com](http://www.classic-numismatik-fabiano.com) / [www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch](http://www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch). Für Auslandssendungen gibt es ab 1.1.2020 eine einheitliche Online-Waren-Deklaration. Dafür fällt

4 Block Briefmarke Ungarn 1 Ft Magyar Posta 1980 Dudas L Pheidiasz Zeusz szobra. Erhaltung siehe Fotos. 4 Block in der Mitte abgestempelt. Referenz Nummer unbekannt. Sehr lange im Netz gesucht nichts gefunden. Für Mich sieht es aus, wie eines der 7 Weltwunder der Antike nämlich Zeus in Übergröße auf dem Thron. (Die Zeus-Statue des Phidias). Der Ort Olympia auf der griechischen Halbinsel Peloponnes war der Austragungsort der Olympischen Spiele der Antike. Im olympischen Heiligtum wurde im Jahr 456 v. Chr. der bedeutende Zeustempel fertiggestellt. Im Inneren des Tempels befand sich eine Statue von Zeus, die vom Bildhauer Phidias zwischen 438 und 430 v. Chr. angefertigt wurde. Mit verwendeten Materialien wie Gold, Elfenbein und Ebenholz und einer Höhe von 12 Metern muss der Anblick der Zeus-Statue von Phidias beeindruckend gewesen sein. In seiner rechten Hand hielt Zeus die Siegesgöttin Nike und in der Linken einen Stab, verziert mit Edelmetallen, an deren Ende ein Vogel saß. Forscher können das Aussehen des antiken Weltwunders nur aus Schriften rekonstruieren. Denn während es noch Ruinen des Zeustempels im damaligen Olympia gibt, fehlt von der Zeus-Statue jede Spur. Laut einer Sage aus dem 12. Jahrhundert soll die kolossale Statue aberbereits im 5. Jahrhundert nach Konstantinopel transportiert worden sein. Dort fiel sie im Jahr 475 einem Brand zum Opfer. Andere Mutmaßungen deuten an, dass die Statue im 4. Jahrhundert im Zeus-Tempel abbrannte. Zusammenfassung: 12 m hohe Statue des Zeus aus Gold, Elfenbein und Ebenholz. Ursprünglicher Standort im Zeus-Tempel in Olympia. Mutmaßlich nach Konstantinopel transportiert und dort 475 durch einen Brand zerstört. Info aus dem Internet zwecks Kostenlose Info für Sammler und Geschichte Fans. Links Geographie Karte, rechts Zeus auf Thron. Garantiere die Echtheit der 4 Briefmarken, da der Vorbesitzer der Fachmann dies auch getan hat. Info ohne Gewähr.

